Ausgabe Nr. 25, März 2010

Handball news

Publikationsorgan des Handballclubs Horgen

U19-Junior Michael Laager

Der Präsident Andreas Bösch zieht Zwischenbilanz
Lesen Sie auf Seite 3

Die 1. Mannschaft auf Kurs?
Lesen Sie auf Seite 5

Juniorinnen auf Höhenflug
Lesen Sie auf Seite 7

Juniorenteams im Kurzportrait U13/U16/U18
Lesen Sie auf Seite 8/9

Die U19-Inter-Junioren zahlen Lehrgeld
Lesen Sie auf Seite 11

Die Kleinen ganz gross
Lesen Sie auf Seite 13

HC Horgen
Postfach 604
8810 Horgen
www.hchorgen.ch

Wir
realisieren
Ihre Träume!

Treppen
Sitzplätze
Natursteine
Baumpflege
Bepflanzungen
Mauern
Pergola
Gartenpflege
Biotope
Dachgärten
Schwimmteiche

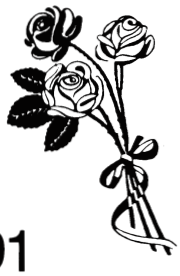
Leuthold Gärten AG
Dörflistrasse 24a, CH-8942 Oberrieden
Tel. 043 444 22 88, Fax 043 444 22 89
lg@gartenliebhaber.ch

Leuthold
die Gartenliebhaber.ch
Oberrieden
Gärtner von Edelen

Ihr Varilux-Spezialist
VOGT
OPTIK
Seestrasse 152 8810 Horgen Telefon 044 725 85 44
www.vogt-horgen.ch

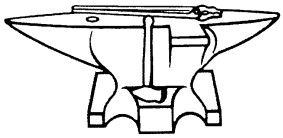
Blumen Bürgler
8816 Hirzel

Gärtnerei
Gartenbau
Gartenpflege



Tel. 729 91 91

alpamare®

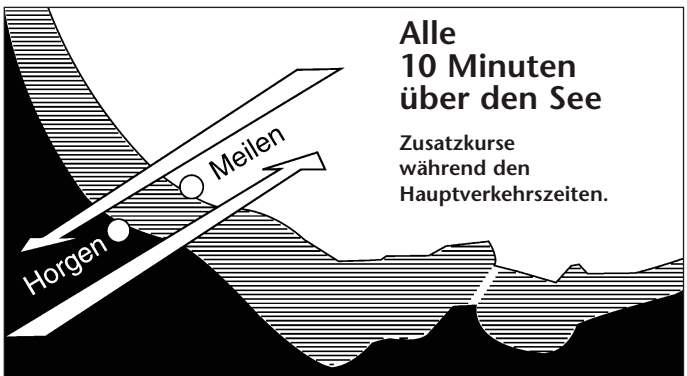


WILLY OETIKER
Metallbau/Schlosserei

Allgem. Schlosserarbeiten
Kunstgewerbliche Arbeiten
Treppen – Geländer – Gitter
Gartentore – Beschläge
Schweissarbeiten – Reparaturen

Oberdorfstrasse 33
8810 Horgen
Tel. 044 725 43 25
Fax 044 725 46 12
woetikermetallb@bluewin.ch

Hauskauf guglielmetti
GUGLIELMETTI IMMOBILIEN
EINSIEDLERSTRASSE 159, 8810 HORGEN
TELEFON 044 725 55 74, FAX 044 725 55 18
E-MAIL: GUGLIELMETTI@USA.NET
Vertrauenssache!



Alle
10 Minuten
über den See

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

VSCI Carrosserie Luigi Taveri AG

Direkt zum
Carrossier

Inhaber: P. Pfister
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
Mail info@carrosserie-taveri.ch

RISTORANTE
La Fontana Uno
PIZZERIA
ZUGERSTRASSE 12 - 8810 HORGEN - TEL. 044 725 83 80

GRABEN AG
044 725 64 80

HCH-Planung läuft auf Hochtouren

Seit mehr als einem halben Jahr präsidiere ich den HC Horgen zusammen mit acht konstruktiv mitarbeitenden Vorstands-Mitgliedern. In dieser intensiven Zeit hat sich sowohl im Vorstand als auch im gesamten Verein viel getan. In der ersten Phase stand vor allem das «Finden» im Zentrum: Jeder musste sich zuerst einen Überblick über sein Ressort verschaffen und seine eigene Rolle im Team finden. Dabei kam es oft zu hitzigen Diskussionen, ein gutes Zeichen dafür, dass alle Vorstandsmitglieder mit viel Herzblut dabei sind, um in Horgen, aber vor allem im HC Horgen, einiges bewegen zu können. Dies nur einer der etlichen Gründe, die mich jeden Tag aufs Neue motivieren, Zeit und Energie in den Club und Horgens Jugend zu investieren.

Damit der Verein auch weiterhin voran kommt, setzt sich der Vorstand kurz-, mittel- und langfristige Ziele. Das Erreichen dieser Ziele wird laufend überprüft und allenfalls weitere Massnahmen eingeleitet. Aktuell sind wir bereits an der Planung der nächsten Saison. Budgetierung, Ausbildung der Trainer und deren optimale Einsatzmöglichkeiten, Sponsoren-Akquisition und –Pflege sind nur einige Stichworte, mit denen wir uns befassen. Mein wichtigster Fokus liegt aber nach wie vor auf dem Aufbau und der Weiterentwicklung einer breit abgestützten und erfolgreichen JuniorInnen-Abteilung, denn diese «hauseigenen» Talente sollen in Zukunft weiterhin einen festen Bestandteil unseres Fanion-Teams in der Nationalliga B stellen. Es bereitet mir riesige Freude, die jungen Handballspielerinnen und –spieler zu sehen, die mit Stolz einen Teil des HC Horgen bilden.

Doch dies ist nicht genug. Auch die nächsten Wochen und Monate werden uns dank diversen Anlässen die Möglichkeit bieten, den HC Horgen weiter voranzubringen und als aktiven Verein in der Gemeinde zu präsentieren. Denn neben den alljährlichen Events wie Sponsorenlauf und Papiersammeln kommt diesen Sommer noch die Chilbi dazu. Der HC Horgen bewirtschaftet dort ein Festzelt, das sicherlich mit einer guten Stimmung und einem attraktiven Rahmenprogramm bestechen wird.
Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und bin überzeugt, dass wir mit diesem dynamischen Verein noch viel erreichen werden.

Andreas Bösch

Redaktion

Leitung	Hans Stapfer	hansstapfer@bluewin.ch
Redaktion	Heinz Zürcher	info@zwd.ch
	Christoph Bösch	cboesch@gmail.com
	Monika Stapfer	hansstapfer@bluewin.ch
	Edith Bachmann	bachmaes@bluewin.ch
	Elsbeth Zollinger	elsbeth.z@bluewin.ch
Druck	Gersag Druck	gersag.druck@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber	HC Horgen
Auflage	7000
Verteilung	Horgen/Horgenberg/Hirzel/Oberrieden
Erscheint	3 x jährlich
Inserate	HC Horgen
Fotos	Hans Stapfer

RAIFFEISEN
Horgen | Wollerau | Schindellegi

Wir bringen
Farbe ins Spiel

tevag
INTERIOR

Bodenbeläge
Parkett
Vorhänge
Orient-/Designerteppiche
Interiorservice

TEVAG Interior AG
Hauptsitz: CH-8852 Altendorf, Tel. 055 451 17 77, Fax 055 451 17 78
Filiale: Altstetterstrasse 206, CH-8048 Zürich, Tel. 044 434 20 30, www.tevag.ch, info@tevag.ch

Mit uns spielen
Sie in der
besten Liga.

www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher
Kantonalbank

HCH1 mit Höhen und Tiefen

Nachdem gut zwei Drittel der NLB-Hauptrunde absolviert sind, liegt der HCH1 auf einem soliden Mittelfeldplatz. Ganz zufrieden mit den bisherigen Resultaten ist man auf Seiten der Linksufrigen jedoch nicht. Der Equipe von Trainer Peter Schaudt fehlt zeitweise die Konstanz; einem starken Spiel folgt oftmals ein schwacher Auftritt. Und auch die mangelnde Kaltblütigkeit sowie Ausfälle und Formtiefs einiger Leistungsträger führten dazu, dass im einen oder anderen umkämpften Spiel die Punkte aus den Händen gegeben wurden.

Trotz dieser Fakten verfügen die Horgner nach hinten zu den Abstiegsplätzen über ein beruhigendes Punktepolster, und die Chancen auf einen Platz unter den ersten Vier sind weiterhin intakt. Die Teilnahme an der Aufstiegsrunde ist denn auch weiterhin das erklärte Ziel des Fanionteams. HCH-Präsident Andreas Bösch dazu: «Wir wollen jedes Spiel gewinnen und unter die ersten Vier kommen. Aufstiegsrundenspiele sind attraktiv – und da wollen wir hin!»

Emotionen gehören zu einem spannenden Spiel.

Die beiden besten Aufstiegsrundenteams steigen direkt in die NLA auf. Ab nächster Saison gibt es dann nur noch einen Direktaufsteiger. Es wird spannend sein zu sehen, wie sich der HCH1 in der entscheidenden, «heissen» Phase der Meisterschaft präsentieren wird. Ein Besuch in der Waldegg-Halle lohnt sich somit allemal!

Spielplan bis zum Saisonende

20. März 2010	20.00 Uhr, Schaffhausen	SG Kadetten Espoirs – HC Horgen
27. März 2010	17.30 Uhr, Steffisburg	TV Steffisburg – HC Horgen

Think. Feel. Drive.
SUBARU
DAIHATSU
Die perfekte Grösse.
Verkauf, Service und Reparaturen
Pneu- und Batterieservice
Spengler- und Malerarbeiten
Ersatzwagen
Shell Tankstelle mit Shop

über 70 JAHRE
JENNI Garage
HIRZEL
Zugerstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 91 67
info@garage-jenni.ch
www.garage-jenni.ch

Von Christoph Bösch

Seit Jahren schon ein wesentlicher Eckpfeiler des HCH1 ist Rückraumschütze Thomas Stapfer. Mit seiner Schnelligkeit und seinen spektakulären Abschlüssen hat der agile Horgner schon so manche gegnerische Verteidigung zur Verzweiflung gebracht. Er stand *HCH-News* Red und Antwort zur laufenden Saison.

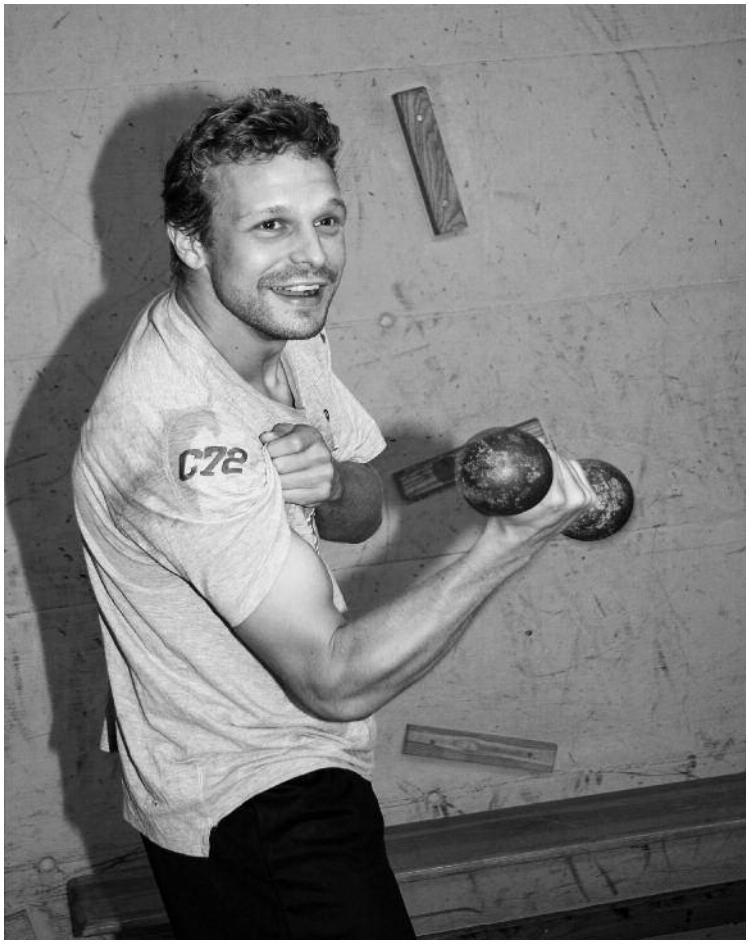
Thomas, wie bist du mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?
Wir hatten einen guten Start in die Saison. Dann gab es zwei, drei Spiele, welche wir leichtfertig aus der Hand gegeben haben. Im Grossen und Ganzen bin ich jedoch zufrieden mit dem bisher Erreichten.

Wo siehst du die Stärken und Schwächen des HCH1 in der laufenden Saison?
Unsere Stärken sehe ich ganz klar in der Verteidigung. Auch das schnelle Spiel liegt uns, da wir nicht über Grösse und Schusskraft aus dem Rückraum verfügen. Wenn wir im Flow sind, sind wir schwer zu bezwingen.

Wie ist es dir persönlich bisher gelaufen?
Ich erwischte einen guten Saisonstart und war mit meiner Leistung sehr zufrieden. Leider habe ich wieder einen Rückschlag mit meinem Ellbogen am Schussarm erlitten. Aus diesem Grund kann ich meine volle Leistung noch nicht wieder abrufen.

Was traust du der Mannschaft in dieser Saison noch zu?
Es ist schwierig vorherzusehen. Das Potenzial, um die Aufstiegsrunde zu erreichen, wäre eigentlich vorhanden. Es wird sich zeigen, ob wir im weiteren Verlauf unsere Stärken richtig nutzen und unsere volle Leistung zeigen können.

Danke fürs Interview und viel Erfolg, Thomas!



Kraftraum und Taktik sind im modernen Handball nicht wegzudenken.

FU16-Promotion

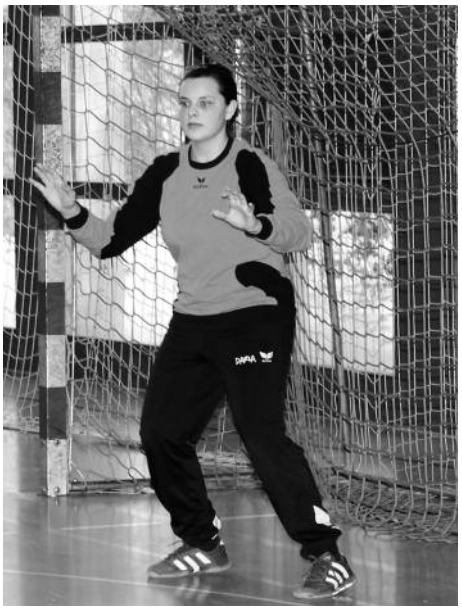
Bericht vom Trainertrio Adrian Kipfer /Lukas Bürkli und Sandra Mächler

Am 4. Juli betraten wir für das erste Training die Sporthalle Rainweg. Obwohl es uns nicht an Motivation und Begeisterung fehlte, waren wir sehr nervös. Es war ja für uns die erste Erfahrung als Trainer und die erste Begegnung mit der Mannschaft überhaupt.
In der Sporthalle wurde es still, als das Training begann. Man musterte sich gegenseitig erwartungsvoll, und da und dort wurde noch verhalten gekichert und getuschelt. Die Vorstellungsrunde und die Bekanntgabe der Regeln begannen, und Nervosität und Spannung legten sich ein bisschen. Wir beobachteten das Einlaufen unserer Spielerinnen gespannt und probierten, uns die vielen Namen einzuprägen.

Natürlich gab es zunächst ein wenig Widerstand, als wir über das obligatorische Lauftraining informierten. Aber ohne Fleiss halt kein Preis.
Um den Teamgeist zu verbessern und die Motivation zu fördern, fand vor dem ersten Spiel ein gemeinsames Nachtessen statt, an dem wir uns in gemütlicher Atmosphäre auf die bevorstehende Saison einstimmten.
Voller Motivation starteten wir dann am 12.9.09 zum ersten Heimspiel und gewannen mit 24:22 gegen SG WAN Foxes ZH.
Doch die Leistung und der Kampfgeist forderten ihren Tribut. So riss sich Sambona Breitenstein in der zweiten Halbzeit das Kreuzband an. …Und sie sollte nicht die Letzte bleiben!
Bis am 28.11.09 spielten wir dann auch ohne Sambona souverän weiter, mit sechs Siegen und einem Unentschieden.
Leider war Sambona nicht die einzige, die gesundheitlich zu pausieren hatte. So musste sich unser Torwart, Sibel Kacar, aufgrund von Meniskusproblemen einer Knieoperation unterziehen. Auch Lorena Cocca verletzte ihre Bänder im Training und konnte längere Zeit nicht spielen.
Daria Tötdli spielte in dieser Zeit voller Vertrauen als Torfrau. Sie zeigte grosses Potenzial und fabelhafte Leistungen. Die folgenden Monate spielten wir infolge der erwähnten Verletzungen reduziert mit sieben Feldspielerinnen. Und so war es in der Tat keine leichte Zeit. Als Folge brachen die Leistungen ein, und das Punktepolster schwand.

Auch das Training gestaltete sich schwieriger, zumal dann noch Absenzen dazukamen. An den Spielen stiessen die sieben Feldspielerinnen oft an Ihre konditionellen Grenzen. Einige jedoch wuchsen in dieser Zeit über sich hinaus und zeigten enormen Kampfgeist. So lehrte z.B. unsere Kreisspielerin, Suzan Kacar, die gegnerischen Mannschaften das Fürchten.
Trotz dieser diversen Rückschläge hielt das Team jedoch meistens toll zusammen, und so wurde aus Sport auch noch eine Art Lebensschule.

Dies war lobenswert und hat uns gefallen. Wir sind mit den erbrachten Leistungen sehr zufrieden und freuen uns bereits auf weitere Verbesserungen und Erfolge.



Das U13-Team von Trainer Thomas Schild und Philipp Schnidrig beendet die Vorbereitungsrunde auf Platz eins!

Alter und neuer Teamsponsor der jungen Horgner ist die Seegarage Müller in Horgen.

Somit ist die U13 für die Turnierspiele um den Regionalmeistertitel zugelassen.

Das Heimturnier wird am 13. März in Horgen (nach dem Schueli und vor dem Nationalliga-B-Spiel) ausgetragen.

Die Auswärtsturniere finden am 28. März im Sihlhölzli und 10. April in der Frohberghalle statt.

Die ersten Zwei aus diesen Spielen fahren an die Schweizer Meisterschaft.

Auswechselspieler warten gespannt auf ihren Einsatz.

U13 Coach Thomas Schild

Genaue Anweisungen auch während eines Spiels sind auf allen Altersstufen sehr wichtig. Teamgeist und Disziplin wird im Mannschaftssport gross geschrieben. Hier versucht David Steim, seine U14-Junioren auf die Schwächen des Gegners aufmerksam zu machen.

Halbzeit-Rückblick der MU14 (ehemals MU16)

Trainings-Spiele statt Meisterschaft

Bereits nach vier Spielen und einem Torverhältnis von 27:158 (–131) mussten wir leider den Entscheid treffen, die Mannschaft aus der Meisterschaft der MU16 zurückzuziehen.
Die Vereinsleitung hatte sich wohl etwas mit der Altersklasse verschätzt...
Seit Anfang Oktober 2009 trainieren wir trotzdem weiter und arbeiten hart daran, uns in der Verteidigung sowie auch im Angriff zu verbessern. Der Fokus wird darauf gesetzt, dass die Jungs Ballsicherheit bekommen, das Passspiel beherrschen und das Kreuzen dynamisch spielen können. Somit arbeiten wir bereits für die nächste Saison.
Anstatt der Meisterschafts-Spiele bestreiten wir nun Trainings-Partien gegen Gleichaltrige. Und siehe da: Die ersten Erfolge konnten bereits in den ersten Testspielen erreicht werden. Damit kam das «Feuer» wieder einigermassen ins Team zurück. Das ist in diesem Alter enorm wichtig, dass die Jungen Leidenschaft zeigen für den Sport.
Bis Saisonende haben wir noch 2 bis 3 Trainingsspiele in der Waldegg-Halle. Hier gilt es, sich optimal für die nächste Saison 2010/2011 vorzubereiten.
Wenn die Jungs weiter so gut und konzentriert trainieren, wird nächste Saison ab Anfang September 2010 Spitzenhandball in der Waldegg-Arena zu sehen sein...

Sponsor des Teams: Glaser Biber Horgen

MU18-Team mit neuem Sponsor in die Saison

Die U18-Junioren starteten gut gelaunt in die neue Saison. Bald aber musste die junge Mannschaft einige Niederlagen hinnehmen und geriet in ein Tief. Zu den Niederlagen gesellten sich auch Verletzungen, die das kleine Kader noch stärker dezimierten.
Im Laufe der Saison sind noch einige Neue dazugekommen, die natürlich sehr willkommen waren. Im 2010 ist das Team mit einem Sieg ins neue Jahr gestartet; dieser hat der Mannschaft sichtlich gut getan. Der Sieg wirkt sich auch aufs Training aus; es wird wieder viel beherzter mitgemacht. In den noch folgenden Begegnungen wird man sehen, inwieweit man die Tabellenlage noch verbessern kann.

Die beiden Trainer Andretto und Bales mit ihrer sehr jungen Mannschaft.

>Nachhilfe.ch
im studienkreis

neuer Teamsponsor MU18: Nachhilfe.ch

Rütelerstrasse 4

Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»

Gebr. Keller
8810 Horgen
Telefon 043 244 66 22

Metzgerei Schönenberger
Inhaber Adrian Grond
Dorfgasse 15, 8810 Horgen
Telefon 044 725 42 13
adi.grond@metzgerei-schoenenberger.ch

Rodrigo & Abegg immo-page AG

ERA IMMOBILIEN

Dorfplatz 7, 8810 Horgen
www.immo-page.ch
Tel. 043 244 65 65

Immobilienverkauf mit Servicegarantie

Opel presents:
The all new Opel Astra.

OPEL ASTRA

- Hocheffiziente Euro 5 Benzin- und Diesel Motorenpalette
- Grosszügig gestalteter Innenraum
- Ergonomische Sportsitze mit AGR Gütesiegel *
- Dynamisches Design
- Elektronisches FlexRide Sicherheitsfahrwerk mit drei wählbaren Fahrmodi *
- Adpatives Fahrlicht AFL+ Bi-Xenon *

Wir laden Sie herzlich zu einer unverbindlichen Probefahrt ein. Sie werden begeistert sein.

Preisbeispiel: Der neue Opel Astra, 1.4 ECOTEC®, 74 kW/100 PS, 5-Gang manuell. Basispreis: CHF 23'950.– (alle Preise inkl. 7,6% MwSt.). 129 g/km CO_2-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 5,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse A. Der durchschnittliche CO_2-Ausstoss aller Neuwagenmarken in der Schweiz beträgt 204 g/km. *Optional

Wir leben Autos.

www.sonnenberggarage.ch
Sonnenberg-Garage AG
Sonnenbergstr. 22 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 27 97

Leistung, wenn's darauf ankommt.

Egal, ob für Hypotheken, Versicherungen oder persönliche oder betriebliche Vorsorge: Gerne stehe ich Ihnen für die professionelle Überprüfung Ihres aktuellen Versicherungsschutzes oder Ihrer Hypothekarsituation zur Verfügung.

Damit Sie sich in jedem Fall voll auf die Leistungen der Allianz Suisse verlassen können.

Generalagentur André Huber
Seestrasse 80
8810 Horgen
Tel. +41 44 727 90 90
Fax + 41 44 727 90 99
andre.huber@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch/andre.huber

Allianz Suisse

Gipsergeschäft N. Schirmer AG

Hanegg · Postfach 12 · 8813 Horgen

Tel. 044 725 38 39
Fax 044 725 38 28

Kampf um Platz im U19-Inter

Das relativ junge Team zeigte sich in der bisherigen Meisterschaft inkonstant. Auf sehr gute Spiele folgten meistens sehr schlechte. Vom Potenzial her müssten ca. 6 bis 8 Punkte mehr auf dem Konto sein, doch es zeigte sich eimal mehr, dass der Schritt vom U17-Meister in die U19-Inter-Klasse nicht so einfach zu bewerkstelligen ist. Die Mannschaft zahlte Lehrgeld und kämpft im Moment um den direkten Ligaerhalt.
Nach neuem Reglement verbleiben nur die besten sieben direkt in der Inter-Klasse. Plätze 8 bis 14 steigen direkt ab, können sich jedoch aber über Qualiturniere wieder fürs Inter qualifizieren.
Die Horgner Junioren stehen momentan auf dem zehnten Platz (14 Punkte), der rettende siebte Rang (16 Punkte) ist jedoch noch nicht ganz abgeschrieben. Die Mannschaft wird alles dafür geben, diesen in den verbleibenden Spielen noch zu erreichen.

Sponsor U19-Inter: NEUTRANS AG

Für das HCH-Info wurden zwei Spieler vom U19-Inter-Team interviewt; hier ein paar Auszüge

Was fasziniert dich am Handballsport?
Stephan: Die Geschwindigkeit und die Härte.
Adrian: Dass es ein Teamsport ist, wo alle funktionieren müssen und nicht nur einer allein. Dazu braucht man gute Technik, und auch die Physis muss vorhanden sein.

Was ist speziell am diesjährigen U19-Inter?
Stephan: Natürlich die Wädenswiler und unsere extrem ausgeglichene Mannschaft.
Adrian: Die Mannschaft ist sehr jung und zum Teil relativ unerfahren. Jedoch geben alle immer alles, was ich sehr toll finde.

Was ist dein bisheriges Fazit zur U19-Inter-Saison?
Stephan: Leider läuft es noch nicht so, wie wir es erwartet haben.
Adrian: Eigentlich ist die Saison nicht schlecht gelaufen. Leider haben wir viele Spiele am Schluss, als es knapp wurde, verloren. In meinen Augen haben aber alle grosse Fortschritte gemacht.

Was ist dein persönliches Ziel in deiner Handballkarriere?
Stephan: NLB zu spielen oder vielleicht noch höher.
Adrian: Mein Ziel ist es, nächstes Jahr bei Horgen in der NLB zu spielen, evtl. sogar mal in der NLA und in der Nationalmannschaft.

Hast du ein Vorbild (Handball)?
Stephan: Michael Krauss (TBV Lemgo, Nationalspieler Deutschland)
Adrian: Lars Christiansen (Flensburg, Nationalspieler Dänemark)

Warum Handball und nicht Fussball?
Stephan: Im Handball kann man seine Sorgen mit einer gesunden Härte schnell vergessen, ausserdem ist es ein viel schnellerer Sport.
Adrian: Weil Handball anspruchsvoller und intelligenter ist. Fussball kann jedes Kind spielen.

Was liebst du am Handballtraining?
Stephan: «Circle around the Body»
Adrian: Wurftraining, Match spielen, mit dem Team zusammen etwas machen.

Was hasst du am Handballtraining?
Stephan: Ballschule, denn sowas ist Grundlage.
Adrian: Wenn die ganze Zeit nur miteinander gesprochen wird und nicht alle konzentriert trainieren.

Stephan Nelius
17 Jahre, Rückraum Mitte

Adrian Alig
18 Jahre, linker Flügel
(stiess neu vom
HC Wädenswil zu Horgen)

Wir freuen uns, für Sie zu arbeiten.

Zürcher Werbedruck AG

Grafik · Satz · Offsetdruck · Digitaldruck

Etzelstrasse 26
8805 Richterswil
E-Mail Büro: info@zwd.ch

Telefon 044 786 71 51
Fax 044 786 71 50
E-Mail Satz: print@zwd.ch

New Swift

SUZUKI

www.suzuki-horgen.ch

CAR & HAAR

Wir frisieren & reparieren aller Typen

Garage Thomas Werner &
Coiffeursalon Ursi Werner
Zugerstrasse 84, 8810 Horgen
Tel. 044 770 35 10
Natel 079 227 69 44

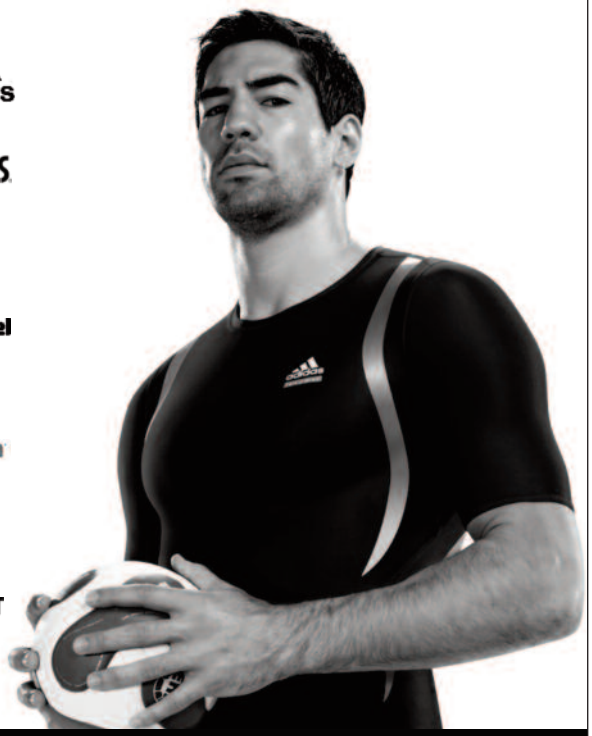
Ernst+Partner AG

Unternehmensberatung
Seestrasse 129
CH-8810 Horgen
Telefon 044 718 22 33
Fax 044 718 22 30

E-Mail: info@ernst-partner.ch
http://www.ernst-partner.ch

HANDBALLSHOP24.CH

the swiss handballshop



adidas · asics · erima · hummel · Kempa · McDavid · Richhand · SELECT · Dip'n Grip

www.handballshop24.ch - der erste Online-Handballshop der Schweiz!

für Brillen und Kontaktlinsen

Kusenberg Optik

Horgen: Seestr. 149, Tel 044 725 19 11
kontakt@kusenberg.ch www.kusenberg.ch

WH

Wegmüller Horgen

TV Video HiFi

Alte Landstrasse 25 Tel. 044 725 17 03

ww.tv-wegmueller.ch

PIRELLI

DOFLORES

Annette Reich
Zugerstrasse 12
8810 Horgen
Tel 044 725 49 91
Fax 044 725 46 25
www.doflores.ch

Das Jahr 2009 war in allen Belangen ein sehr erfolgreiches und spannendes Jahr. Zum einen hatten wir einen enormen Zuspruch bei den Neun- und Zehnjährigen, zum andern haben sich einige Jüngere bereits so weit entwickelt, dass wir sie schon in der älteren Alterskategorie einsetzen konnten. Dieses grosse Interesse am abwechslungsreichen Handballsport führte aber leider dazu, dass wir eine Warteliste bei den U11 einrichten mussten, da wir mit mittlerweile 27 Junioren an unsere Grenzen gestossen sind.

Eine halbe Halle für 27 Junioren

Dank der Mithilfe von Sabrina Dorn (HC Horgen Damen 1) konnten wir die Mannschaften alters- und leistungsmässig trennen, so dass wir gezielter und abwechslungsreicher trainieren konnten. Leider ist die Hallensituation in Horgen so, dass es unmöglich ist, mit so vielen Kindern allein in einer grossen Halle oder in kleineren Hallen getrennt zu trainieren. Ich hoffe deshalb sehr, dass sich die Trainingssituation mit dem Neubau der Berghaldenhalle im Herbst entschärfen wird. Trotz dieser Umstände konnten wir an den diversen Minispieltagen immer wieder Erfolge feiern, zumal wir unsere Teams immer in etwa gleichstarke Mannschaften unterteilt haben. Denn bei den Jüngsten gilt: Mitmachen und Spass kommt vor Erfolg.

Wichtig ist, dass alle ihre Spielanteile erhalten, Erfolgserlebnisse haben, motiviert sind, besser zu werden und sich in einer Mannschaft wohlfühlen. Dies fängt beim «Hoi und Tschüss»-Sagen im Training an und hört beim aktiven Zusammenspiel und dem Miteinbeziehen der Mannschaftskameraden auf dem Spielfeld auf. Einige Junioren konnten das schon sehr gut umsetzen und werden auch den Sprung in die nächsthöhere Alterskategorie problemlos schaffen.

Highlight: Champions-League GC Amicitia Zürich gegen THW Kiel

«HC Horgen goes Champions League» hiess das Motto auf dem T-Shirt, welches alle Junioren zum Besuch des Champions-Leaguespiel von GC Amicitia trugen. Zusammen mit den U13-Junioren fuhren ca. 40 Horgner nach Zürich und konnten zum ersten Mal «Weltklasse-Handball» hautnah miterleben. Stolz fuhren viele mit Autogrammen von Ohmeyer, Narcisse, Basic

etc. zurück nach Horgen mit dem Wissen, dass es noch viele, viele Trainings braucht, um einmal so gut oder so kräftig wie diese Vorbilder zu werden.

Minihandball-Festival 2010

Das nächste Highlight steht bereits auf dem Programm und findet am 5./6. Juni 2010 in der Region Bern statt. Dieses Grossturnier bildet gleichzeitig auch den Saisonabschluss unserer Jahrgänge 1999, welche nächste Saison in der U13 bei Thomas Schild und Philipp Schnydrig spielen werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Eltern für die Unterstützung in der vergangenen Saison recht herzlich danken und hoffe, dass diese auch nächste Saison ihre Kleinsten unterstützen und ab und zu begleiten werden.

Beat Rellstab / Trainer U9 und U11

Leibchensponsor U9 / U11: handballshop.ch

Zusammenarbeit zwischen Medisport Thalwil und dem HC Horgen

Der HC Horgen versucht, in der medizinischen Betreuung seiner Spieler und Spielerinnen neue Wege zu gehen.
Im Dezember 2009 führte der HC Horgen zusammen mit Medisport Thalwil zum ersten Mal eine Podologische Untersuchung durch. Ab der Stufe U14 wurden alle Altersklassen inklusive der ersten Mannschaft durchgetestet.
Die Tests wurden durch vier Fachleute von Medisport durchgeführt und auf vier Bereiche verteilt. Auf einem Podoskop (Lichtspiegel) wurde die Fussstellung anhand des t Abdrucks ermittelt; weiter wurde der Schritt analysiert und statische Tests auf einem sowie zwei Beinen durchgeführt. Am Ende folgte der Sprungtest für Fuss- und Kniegelenke.

Ziel der Aktion ist, dass sich jede Spielerin und jeder Spieler ein Bild von seiner Fussstellung machen kann. Die Fussstellung ist vor allem bei schnellen Sportarten wichtig, wer sicherer auf dem Fuss ist, kann noch schneller reagieren, ist weniger anfällig für Verletzungen, die Bänder werden entlastet, und auch spätere Rückenprobleme können verhindert werden.
Bei den meisten Akteuren können Fehlstellungen präventiv in den Trainings (grossenteils) behoben werden. Solche Übungen dauern nicht mehr als fünf Minuten und helfen dem Spieler, die Gelenke zu stabilisieren und häufig auftretende Gelenk- und Bänderverletzungen zu verhindern. Fast jeder zweite ist von dem Problem einer fehlerhaften Fussstellung betroffen; in den meisten Fällen genügt aber ein spezielles Training, um das in den Griff zu bekommen. Nur in ganz wenigen Fällen braucht es aktive Unterstützung wie etwa Schuheinlagen.
Podologische Tests gehören seit langem bei Spitzensportlern wie etwa der Skinationalmannschaft oder dem Tennisstar Roger Federer ins feste Programm ihres Trainings.

Natürlich werden die Horgner Trainer von den Medizinischen Experten von Medisport instruiert, wie sie die vorbeugenden Übungen in ihren Trainingsablauf einbringen können.
Ziel des HC Horgen ist es, die Untersuchungen in Zusammenarbeit mit Medisport Thalwil mindestens zwei Mal pro Saison durchzuführen, um Fortschritte und Verbesserungen aufzuzeigen und einzubringen.

medisport

Wichtige Termine 2010

06. März 2010	Schülerturnier 2. – 4. Klasse
07. März 2010	Schülerturnier 2. – 4. Klasse
13. März 2010	Schülerturnier 5. – 6. Klasse
13. März 2010	U13 Turnier Horgen Waldegg
14. März 2010	Schülerturnier 5. – 6. Klasse
28. Mai 2010	Sponsorenlauf
11. Juni 2010	Generalversammlung
18. – 21. Juni 2010	Chilbi Horgen HCH
3. Juli 2010	Papiersammeln

Der Donatorenclub des HC Horgen ganz im Zeichen der Juniorenförderung

Der HCH-Donatoren-Club, eine Supporter-Vereinigung des Handballclubs Horgen, setzt sich für die Unterstützung der Juniorenabteilung und des Breitensports beim HC Horgen ein. Finanzielle Beiträge werden für konkrete Projekte oder klar umschriebene Investitionsanträge ausgerichtet. Massgebend für die Höhe der Unterstützungsbeiträge ist das vorhandene Clubvermögen.

Der Donatoren-Club organisiert für seine Mitglieder regelmässig gesellschaftliche Anlässe mit unvergesslichen Höhepunkten und exklusivem Ambiente.

Beim HCH Donatoren-Club kann jede Person mitmachen, die mit der Förderung des Jugend- und Breitensports die Rahmenbedingungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung verbessern will.

Präsident
Theo Christen
Alte Landstrasse 10
8810 Horgen
079 352 55 56

Aktuell
GV: 24. März 2010
Jeden letzten Donnerstag Treff im Seerestaurant beim Bahnhof.

Unser Ehrenmitglied Peter Wirth schafft den Sprung in den Horgner Gemeinderat!

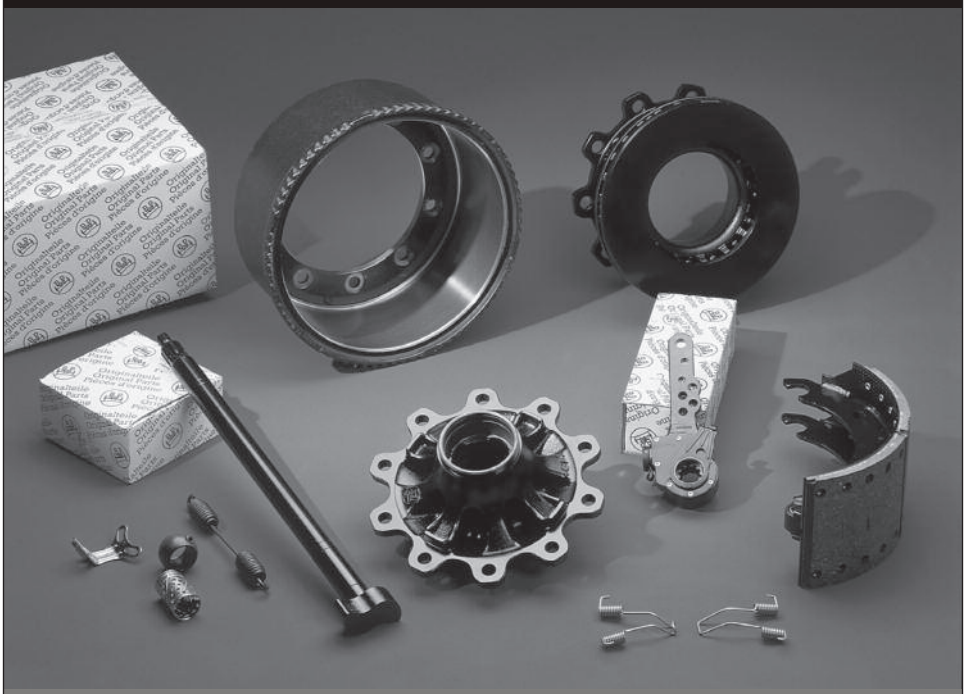
Der Handballclub Horgen freut sich, dass mit Peter Wirth ein aktiver Vertreter der Sportvereine Horgens als erster Parteiloser in den Gemeinderat gewählt wurde.

Lieber «Wide», der HC Horgen gratuliert dir ganz herzlich zu Deiner Wahl.
Selbstverständlich bauen seine Anhänger jetzt auf ihn, wenngleich er, wie im Tages Anzeiger publiziert, nicht als reiner Lobbyist der Sport-Vereine angesehen werden will.
Der Mangel an Sporthallen hier in Horgen erschwert allen Vereinen die Trainingsmöglichkeiten erheblich!
Es ist leider keine Seltenheit, dass unsere Trainer im U9 bis U14-Bereich in kleinen Einfachhallen mit 27 Kindern ein Handballtraining durchführen müssen. Wen wundert es da, dass immer wieder einige Kids abwandern, weil sie die Angebote der «Strasse» einiges trendiger finden.
Wir erhoffen uns natürlich, dass mit der Wahl von Peter eine neue Strategie für den Bau von attraktiven Sportstätten bei uns Einzug halten wird und neue Projekte – nebst der Halle in der Gewerbeschule – lanciert und aufgegriffen werden.

Fahrzeugbedarf AG

Waldeggstrasse 6
CH-8812 Horgen
www.fbh.ch

Telefon +41 (0)44 727 97 97
Telefax +41 (0)44 727 97 98
fahrzeugbedarf@fbh.ch



Original-Ersatzteile für BPW Fahrwerksysteme.

Hauptsponsor:

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen
horgen@mobi.ch, www.mobihorgen.ch

Co-Sponsoren:

Fahrzeugbedarf AG

club 90
Gönnerverein des Handball-Club Horgen

SERVICE 7000
EINE NEUE FORM DER SERVICEKULTUR

Bulgheroni Logistik

Rodrigo & Abegg immo-page AG
ERA IMMOBILIEN
Dorfplatz 7, 8810 Horgen
www.immo-page.ch
Tel. 043 244 65 65

RAIFFEISEN

Implenia

PIRELLI

alpamare

Allianz Suisse

body cult
fitnesscenter horgen

sonnenberggarage.ch
Sonnenberg-Garage AG
Sonnenbergstr. 22 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 27 97
Wir leben Autos.

Ausrüster:

HANDBALLSHOP24.CH
the swiss handballshop

erima

axa nova